

© Moritz Orgler

Noah – Betreutes Wohnen für bedürftige Personen

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
columbosnext
Michael Steinlechner

BAUHERRSCHAFT
TIGEWOSI

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Stippler

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
TIGEWOSI

FERTIGSTELLUNG
2026

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
19. August 2026

Die Initiative „Frauen helfen Frauen“ errichtete mit NOAH ein Wohnhaus für Menschen in prekären Wohn- und Lebenssituationen, das als geschützter Ort Stabilität, Gemeinschaft und neue Perspektiven ermöglichen soll. An der Schnittstelle unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen besetzt der kompakte Baukörper selbstbewusst die markante Ecksituation und bildet mit seiner ruhigen, bogenförmigen Straßenfassade einen klaren Abschluss des Straßenraums. Trotz der im Bebauungsplan vorgegebenen geringen Gebäudehöhe entwickelt das Haus eine prägnante räumliche Präsenz.

Im Mittelpunkt des Entwurfs steht das gemeinschaftliche Wohnen. Ein großzügiger, natürlich belichteter Erschließungs- und Aufenthaltsbereich verbindet die beiden Ebenen des Hauses und bildet dessen räumliches Zentrum. Großteils entlang der Straßenfassaden sind insgesamt neun Kleinwohnungen angeordnet – fünf im Erdgeschoß und vier im Obergeschoß. Ergänzt wird das Raumprogramm im Erdgeschoß durch einen Gemeinschaftsraum und einen Sozialraum, im Obergeschoß durch einen als Treffpunkt konzipierten Waschsalon.

Der Garten führt das gemeinschaftliche Konzept im Außenraum fort. Hochbeete, Wildblumen- und Kräuterflächen sowie naturnahe Pflanzungen schaffen differenzierte Bereiche für gemeinsames Gärtnern, Begegnung und Rückzug. Die vielfältige Bepflanzung fördert zugleich die Biodiversität und stärkt den Freiraum als qualitätsvollen Aufenthaltsbereich.

Die Architektur setzt auf eine klare Baukörperform, großzügige Verglasungen und helle Innenräume. Als robuster Massivbau mit überwiegender Ziegelkonstruktion verbindet das Gebäude Dauerhaftigkeit mit einer wirtschaftlichen Bauweise. Ein begrüntes Dach, eine Photovoltaikanlage und eine energieeffiziente Haustechnik ergänzen das nachhaltige Gesamtkonzept. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Moritz Orgler



© Moritz Orgler



© Moritz Orgler

Noah – Betreutes Wohnen für bedürftige Personen

DATENBLATT

Architektur: columbosnext (Walter Prenner, Verena Rauch), Michael Steinlechner
Mitarbeit Architektur: Judith Widauer, Pauline Heil
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: TIGEWOSI
Mitarbeit ÖBA: Matthias Rietzler
Tragwerksplanung: Peter Stippler
Fotografie: Moritz Orgler

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 06/2023 - 07/2025
Ausführung: 07/2025 - 05/2026

Grundstücksfläche: 881 m²
Bruttogeschossfläche: 738 m²
Nutzfläche: 579 m²
Bebaute Fläche: 375 m²
Umbauter Raum: 1.486 m³

NACHHALTIGKEIT

PV-Anlage auf Gründach, Luftwärmepumpe

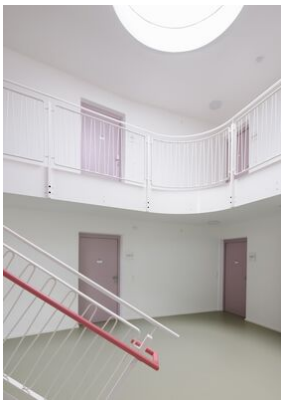
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

Ein natürlich belichteter, großzügiger Erschließung– und Gemeinschaftsbereich mit Aufenthaltsqualität verbindet die beiden Ebenen des Hauses. Im Erdgeschoss entsteht so ein Foyerbereich, der zusammen mit dem Gemeinschaftsraum eine einladende und kommunikative Atmosphäre schafft. Neben den 9 Wohnungen finden noch der Gemeinschafts- und ein Sozialraum Platz. Im 1. OG befindet sich der „Salon“, die Waschküche, die als ein weiterer Ort der Begegnung konzipiert ist. Der ins Gebäude integrierte Müllsammelbereich und ein Fahrradabstellraum ergänzen das Raumangebot.


© Moritz Orgler


© Moritz Orgler


© Moritz Orgler

Noah – Betreutes Wohnen für bedürftige Personen

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Elektroplanung: ETP / Phillip Jordan; Elektoinstallation: Fa. Rohner; Bauphysik: Spektrum / Alfred Oberhofer; HKLS-Planung: TB Pratzner / René Zanon; HKLS Ausführung: Fa. Opbacher; Schlosser: Josef Platter

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026, Nominierung



© Moritz Orgler

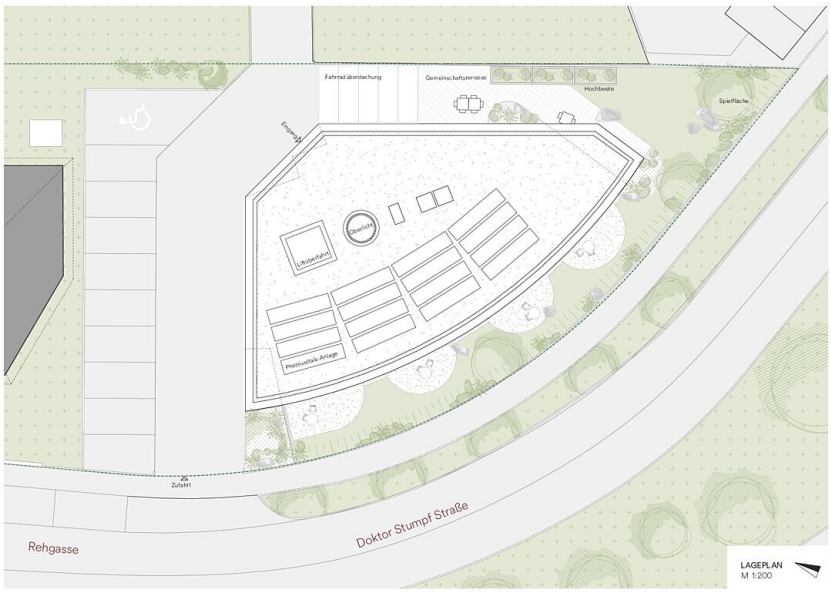


© Moritz Orgler

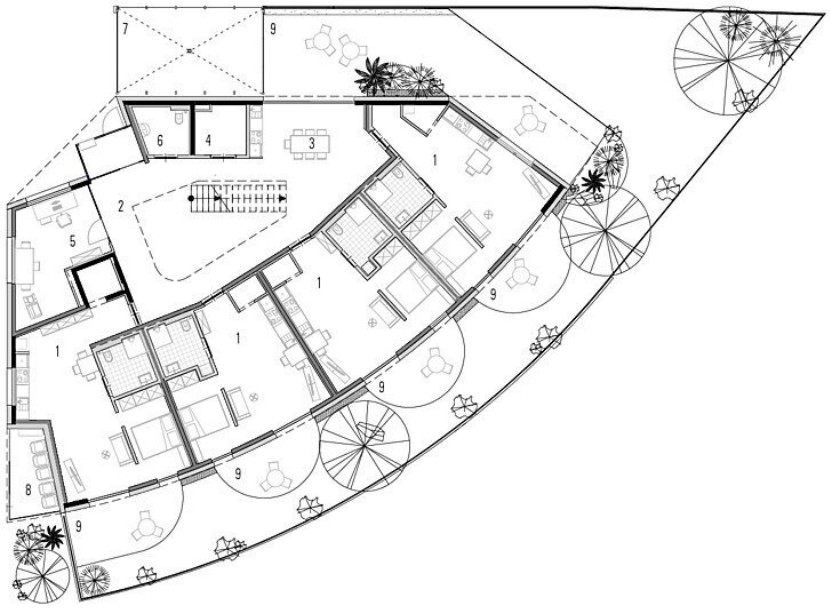


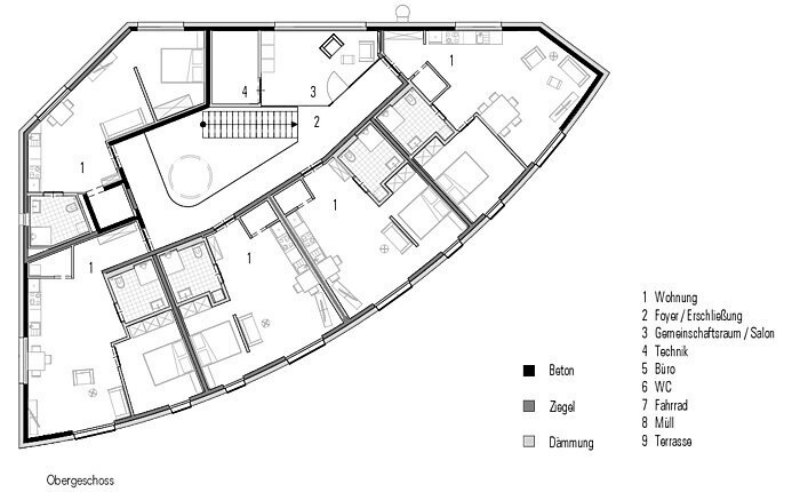
© Moritz Orgler

Noah – Betreutes Wohnen für bedürftige Personen



Lageplan

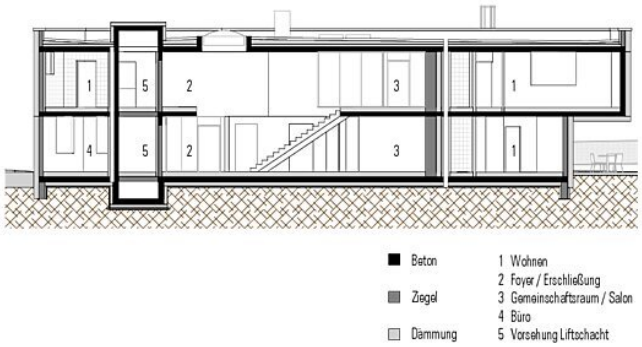




Grundrisse EG + OG
M 1:200

Grundrisse EG, OG

Noah – Betreutes Wohnen für bedürftige Personen



SCHNITT A-A
M 1:200

Schnitt D D